Spektrum Schweiz : Aargau

Autor(en): **Noseda, Irma**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 4: **Stadtteile aufwerten = Requalifications urbaines = Urban upgrades**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-65104

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

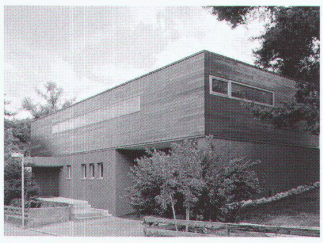
Haftungsausschluss

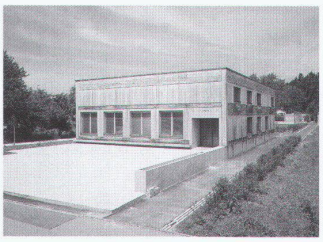
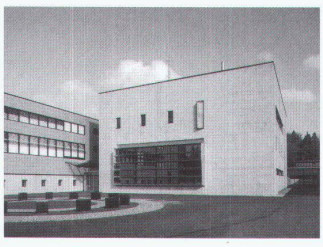
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

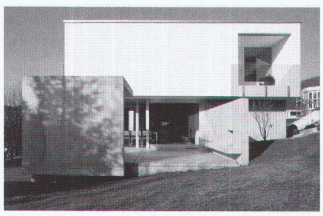
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

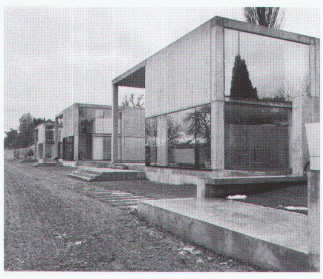
http://www.e-periodica.ch

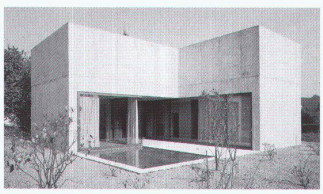
Spektrum Schweiz: Aargau









In diesem Jahr erscheinen in «Werk, Bauen+Wohnen» in loser Folge Beiträge unter dem Titel «Spektrum Schweiz», die jeweils einer Region gewidmet sind. Es ist eine Art Reportage, die im «Forum» erscheint und in zwei Teile gegliedert ist: Ein einleitendes Gespräch oder ein reportageartiger Bericht informiert über das Baugeschehen in einer Region und über die Befindlichkeit der jüngeren und der etablierteren Architektinnen und Architekten. Der zweite Teil umfasst eine Reihe von Kurzpräsentationen bemerkenswerter Neubauten.

Ziel der Serie ist eine kritische Bestandesaufnahme des Baugeschehens. Unser Ausgangspunkt ist nicht etwa die unterschwellige Erwartung, das Bauen in einem Landstrich sei regionaltypisch oder könne sonstwie unter einen Hut gebracht werden. Das heisst, dem Bauen wird keine kulturelle Gemeinsamkeit abverlangt oder angedichtet. Vielmehr gehen wir davon aus, dass das Bauschaffen in den Regionen in Auseinandersetzung mit den schweizerischen und internationalen Architektur- und Städtebaudiskursen steht und wir auf Bauten der unterschiedlichen zeitgenössischen Tendenzen und Haltungen stossen.

Zum Auftakt der Serie haben wir unseren Blick in den Aargau gelenkt. Die Auswahl der Neubauten haben wir zu zweit getroffen: Bruno Jenni, Architekt, Locarno, und Irma Noseda, Redaktorin «Werk, Bauen+Wohnen». Nach dem Schneeballsystem haben wir eine Liste mit über 60 Bauten aus den Jahren 1998 und 1999 zusammengestellt und die Bauten alle besichtigt. Es folgte die «Qual der Wahl». Wir haben zwölf Gebäude ausgewählt, die nun im vorliegenden Heft in Form eines Kurzporträts präsentiert werden: mit einem Kommentar, der die Auswahl begründet, mit den zum Verständnis wichtigen Plänen, vervollständigt durch einen kurzen Erläuterungstext der Architekten. Gerne hätten wir diesen und jenen weiteren Bau eingeschlossen. Der Platznot gehorchend entschieden wir uns im Zweifelsfall nach ausgiebigen Diskussionen für das Unerwartete, Überraschende. Die leitenden Kriterien unserer Beurteilung sind die folgenden:

- persönliche Interpretation der Bauaufgabe auf konzeptioneller Ebene,
- ortsbaulich weiterführende Lösung,
- räumlich-architektonische Qualitäten,
- eigenständige Umsetzung des Konzeptes.

Irma Noseda